

**Logis-Gesuch.** In der Nähe des Bülow'schen Hauses Nr. 579, Eckhaus der Reichsstraße und Grimma'schen Gasse, wird ein Logis von zwei, höchstens drei Stuben, Schlafverhältniß nebst nöthigem Zubehör, wo möglichst sogleich zu beziehen gesucht. Adressen bittet man in Nr. 579 daseibst abzugeben beim Jugendlehrer **Manus Maundorf.**

**Vermietbung.** Ein Familienlogis in dem Lhmann'schen Hause an der Promenade vor dem Peterstbore, aus 6 Stuben nebst Kammern und sonstigem Zubehör bestehend, ist von Michaeli d. J. an zu vermietben, und das Nähere bei dem Hausmann Albrecht in Kochs Hof zu erfahren.

**Vermietbung.** Eine Stube mit Alkoven, in der 1. Etage vorn heraus, ist außer den beiden Hauptmessen an einen oder zwei ledige Herren zu vermietben, und das Nähere parterre in Nr. 517 zu erfahren.

**Vermietbung.** Ein Familien-Logis ist von Michaeli an zu vermietben. Zu erfragen Fleischergasse Nr. 289, 1 Treppe hoch.

**Vermietbung.** Im goldnen Horn sind im Hofe in der ersten Etage 2 Logis, wovon eins 2 Stuben und 3 Kammern, das zweite eine Stube und Kammer, auch Bodenkammer und Küche hat; zu Michaeli zu vermietben.

Zu vermietben ist ein kleines Logis, am liebsten für eine einzelne Person. Das Nähere ist zu erfragen in Nr. 96 eine Treppe hoch.

**Vermietbung.** Die erste Etage des sub Nr. 28 in der Peterstraße allhier gelegenen Hauses, irgleichen ein Logis im Seitengebäude 4 Treppen hoch ebendaseibst, ist sofort zu vermietben. Nähere Auskunft hierüber giebt der Sequester Herbst auf hiesigem Rathhause.

Zu vermietben ist in der Nähe der Post eine erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Keller und Holzraum, durch  
**G. G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181, im Gewölbe.**

Zu vermietben ist sehr billig eine mit freundlicher Aussicht schöne Stube nebst Alkoven, an einen ledigen Herrn oder an ein Frauenzimmer. Das Nähere im Brühl Nr. 452, fünf Treppen hoch.

### Einladung zum Kirschfest in Connewitz.

Sonntag, den 18. Juli, wird bei Endesgenanntem, auf der Kirsch-Plantage bei Connewitz, ein Kirschfest gehalten, verbunden mit Musik und Hahnschlag, wo mehrere Sorten der besten Kirsch zu haben sind.

Ich bitte meine geehrten Gönner und Freunde, mich mit zahlreichem Besuch zu beehren, und gebe die Versicherung, daß Alles zur Zufriedenheit meiner geehrten Gäste erfüllt werden soll.  
**Petermann, Kirschpachter.**

**Einladung.** Morgen, den 16. Juli, werde ich ein zweites Concert im Walde veranstalten wozu ich ein hochgeehrtes Publicum ganz ergebenst einlade. Mit ganz feinem Kirchberger, Wornaisches und Gersdorfer Lager, als auch gutes Wöckernsches Braumbier, gedenke ich mich diesmal vorzüglich zu empfehlen.

Noch bemerke ich bescheiden, daß ein wilder Mann am Eingange des Waldes jeder Dame ein Präsent überreichen wird.  
**H. Burckhardt,**

Gastwirth zur goldnen Sonne auf der Gersbergasse.

**Zugelaufener Hund.** Es ist den 10. d. M. Abends gegen 7 Uhr ein Hund (Wops-Race) im Gewandgäßchen zu mir gelaufen; er ist männlichen Geschlechts, hat einen schwarzen